



Bedienungsanleitung Metalldetektor White's Beachcomber 60 (BC 60)

Inhaltsverzeichnis:

1. ALLGEMEINES	2
2. ZUSAMMENBAU	2
3. BEDEUTUNG UND FUNKTIONEN DER BEDIENKNÖPFE.....	2
4. EINSTELLUNG DER SUCHEMPFINDLICHKEIT	3
5. SUCHMETHODE	3
6. BATTERIEN	3
7. GARANTIE.....	3
8. BEACHTEN SIE UNBEDINGT NACHSTEHENDE HINWEISE	4
9. RECHTE UND PFLICHTEN	4





1. Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind jetzt stolzer Besitzer eines hochwertigen Metall-Detektors. Sie werden viel Spaß an den spannenden und erholsamen Stunden mit Ihrem neuen Detektor haben. Bevor Sie jedoch mit dem Zusammenbau und der Suche beginnen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen und die besten Suchergebnisse erzielen.

2. Zusammenbau

Das Plastikrohr mit der runden Suchsonde in das einzelne Metallrohr stecken. Die beiden Metallknöpfe müssen in die mittlere Stange einrasten. Dabei den Drehverschluß Richtung Sonde halten und nach Montage nach links drehen. Dieses dann in das dickere Rohr an der Elektronikteil einsetzen. Die kleinen Metallknöpfe müssen auch hier in die Löcher einrasten. Damit Sie beim Suchen nicht mit dem Kabel in Sträuchern etc. hängenbleiben, legen sie es spiralförmig um das Rohr. Nicht zu straff, damit eine ordnungsgemäße Verbindung zwischen Sonde und Elektronikteil gewährleistet ist. Das Suchsonden-Kabel ist fest mit dem Elektronikgehäuse verbunden und darf nie gewaltsam abmontiert werden. Sie können das Gerät auf die optimale Länge einstellen (je nach Größe der Person), indem Sie die Sondenstangen in die entsprechenden Löcher einrasten. Die Suchspule sollte den Boden berühren.

3. Bedeutung und Funktionen der Bedienknöpfe

Der BC 60 hat drei Bedienknöpfe:

- ◆ OFF - ON/TUNE – Einstellknopf für AN/AUS und Lautstärke
- ◆ GEB/DISC – Mit diesem Knopf kann ausgewählt werden, welche Metallarten vom Detektor nicht angezeigt werden sollen.
- ◆ Druckknopf am Handgriff – Zur automatischen Einstellung der Höchstempfindlichkeit vor und während er Sucharbeit und zur Batteriekontrolle.

Knopf GEB/DISC:

Wenn er ganz nach links bis zum Anschlag gestellt ist, werden kleine Eisenteile nicht angezeigt. Je weiter Sie den Knopf nach rechts drehen, um so mehr Suchleistung verlieren Sie. Die „normale“ Einstellung ist „P“.

Große Eisenteile und alle Objekte aus Edelmetall werden durch Lautsprecherton und Nadel-Ausschlag auf dem Anzeigegerät angezeigt.

Druckknopf im Handgriff:

Mit diesem Knopf wird das Gerät immer wieder auf Höchstempfindlichkeit eingestellt. Kurz drücken und loslassen. Während der Sucharbeit kann sich durch unterschiedliche Bodenbeschaffenheit (mehr oder weniger Mineralien) der leise Kontrollton verändern. Drücken Sie dann einfach kurz den Knopf, lassen ihn los und suchen weiter. Wiederholen Sie das während der Sucharbeit öfter. Halten Sie dabei die Sonde ganz ruhig.

Wenn Sie das Gerät angestellt haben, können Sie mit diesem Knopf auch die Batterieleistung prüfen: Druckknopf runter drücken und Nadel im Anzeigegerät betrachten. Die Nadel muß mindestens bis „40“ ausschlagen. Siehe dazu auch Punkt 6 „Batterien“.



4. Einstellung der Suchempfindlichkeit

Gehen Sie ins Freie und achten darauf, daß keine Metallgegenstände in der Nähe sind. Halten Sie die Suchsonde ca. 3 cm über den Boden. Knopf GEB/DISC auf „P“ stellen. Knopf am Handgriff drücken und festhalten. Knopf ON/TUNE langsam nach rechts drehen, bis ein leiser Signalton im Lautsprecher zu hören ist. Druckknopf am Handgriff loslassen. Dann wieder kurz drücken und loslassen. Jetzt ist das Gerät betriebsbereit und auf die höchste Empfindlichkeit eingestellt. Achten Sie darauf, daß Sie das Gerät immer auf diese „Anschwellen“ einstellen, bevor Sie mit der Suche beginnen.

5. Suchmethode

Bevor Sie mit der Sucharbeit beginnen, legen Sie am besten verschiedene Metallteile auf die Erde und schwenken die Sonde darüber hinweg. Dadurch lernen Sie, wie das Gerät auf verschiedenen Teile und Metallarten reagiert bzw. wie das typische Signal ist.

Zum Aufspüren von Metallobjekten schwenken Sie das Gerät langsam vor dem Körper hin und her und gehen dabei langsam weiter. Beachten Sie, daß Sie die Suchsonde immer in gleicher Höhe (ca. 3 - 5cm) über den Boden schwenken. Ab und zu kurz den Druckknopf am Handgriff drücken, damit sich der Detektor auf die Bodenverhältnisse abstimmt.

Wenn Sie sich einem Metallteil nähern, verstärkt sich der Ton im Lautsprecher (oder Kopfhörer). Der Ton ist am lautesten, wenn sich die Suchsonde genau senkrecht in der Mitte über dem Objekte befindet. Je länger Sie mit dem Detektor arbeiten, um so mehr Erfahrung werden Sie sammeln. Sie können dann hören, ob es sich um ein kleineres oder größeres Metallobjekt handelt. Schwenken Sie das Gerät langsam hin und her.

Kurzer Signalton: kleineres Objekt. Langer Signalton: größeres Objekt.

Heben Sie das Gerät langsam senkrecht hoch und schwenken Sie es dabei langsam hin und her. Geht der Signalton schnell zurück, ist das Objekt klein und befindet sich dicht unter oder auf der Erdoberfläche. Geht der Signalton langsam zurück, handelt es sich ein größeres Teil.

Wird die Sonde dicht über einem großen Metallteil geschwenkt, setzt der Signalton abrupt aus (Over Load Effekt). Die Sonde langsam anheben und dabei schwenken, bis der Signalton wieder normal ist.

6. Batterien

Das Gerät benötigt 6 x 1,5 V-Batterien oder eine 9 V-Batterie. Zeigt die Batteriekontrolle an, daß die Batterien leer sind (Zeiger unter „40“), sollten Sie die Batterien austauschen. Dazu Kunststoffplatte oben am Elektronikgehäuse etwas drücken und die Platte nach unten ziehen. Jetzt können Sie den Batteriebehälter herausnehmen.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, Batterien aus dem Gerät nehmen, damit sie nicht auslaufen und Schäden an der Elektronik verursachen. Lassen Sie das Gerät nie über längere Zeit in der Sonne stehen.

7. Garantie

Wir gewähren 2 Jahre Garantie auf die Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen. Die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile aus dem Original-Programm des Herstellers. Nicht in der Garantie enthalten sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, durch Eingriff von fremder Hand, durch Mißbrauch (Gewaltanwendung), durch mechanische Beschädigung oder chemische Schäden (ausgelaufene Batterien) entstanden sind. Batterien sind nicht in der Garantie enthalten. Weitergehende Folgeschäden an Sachen oder Personen sind ausgeschlossen.

Das Gerät ist frachtfrei DTI, Düsseldorf komplett im Originalkarton mit Fehlerbeschreibung einzusenden. Beizulegen sind Garantiekarte und Kopie des Kaufbelegs. Die Rücksendung erfolgt innerhalb Deutschlands frachtfrei, in andere Länder zu Selbstkosten.



8. Beachten Sie unbedingt nachstehende Hinweise



Wenn das Gerät einen Fund anzeigt, denken Sie bitte daran, daß es sich anstelle eines wertvollen Gegenstandes auch um Munition oder andere Sprengkörper handeln könnte. Das Ausgraben und die Bergung des Fundes liegt völlig in Ihrer eigenen Verantwortung. Hersteller und Verkäufer übernehmen keine Haftung für Schäden. Der Gebrauch von Metalldetektoren durch Kinder sollte nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen. Das Ausgraben von Objekten darf in jedem Fall nur von erwachsenen Personen vorgenommen werden.

9. Rechte und Pflichten



Schatzsuche ist ein Hobby, das sehr viel Freude macht und aufregende Erlebnisse bringt. Beachten Sie aber bitte, daß in jedem Land bzw. in jedem Bundesland in Deutschland spezielle Gesetze und Vorschriften für die Schatzsuche existieren! Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, sich darüber zu informieren. In Deutschland ist der Gebrauch eines Metalldetektors grundsätzlich nicht verboten. Sie benötigen jedoch das Eiverständnis des Grundstückseigentümers.

Betreten Sie keine archäologisch wertvollen Gelände, wenn Sie dazu nicht befugt sind. Sollten Sie gezielt nach archäologischen Schätzen suchen bzw. finden, setzen Sie sich bitte mit dem in Ihrem Bundesland zuständigen Landesdenkmalamt in Verbindung.

Wenn Sie einen Gegenstand ausgegraben haben, schütten Sie die Löcher bitte wieder zu.

Und damit – viel Glück und „Gut Fund“.

(C) Copyright: Diese Bedienungsanleitung steht unter Urheberschutz. Sie darf ohne schriftliche Erlaubnis der DTI nicht übersetzt, vervielfältigt, reproduziert oder verbreitet werden.

DTI Detector Trade International GmbH & CO KG, Hamburger Str. 17, D-41540 Dormagen
Tel.: 02133- 97 90 2-0 - Fax: 02133-97 90 2-10 - info@detector-trade.de - www.dti-gmbh.de



Detector Trade International GmbH & Co KG

	www.detector-trade.de
	info@detector-trade.de
	+49 (0) 2133 97 90 20
	Hamburger Str. 17 41540 Dormagen Germany
	www.facebook.com/dtigmbh
	www.twitter.com/detectortradein
	www.youtube.de/user/detectortradeintern